

Clavier-Salon im September

Donnerstag 15. September 19:45 h

Trioabend Abegg Trio

Ulrich Beetz, Violine,

Birgit Erichson, Violoncello,
Gerrit Zitterbart, Clavier

Schubert (op.100), Dvorák (op.90)

„moderner“ Flügel

Steinweg 1898

„40 Jahre Abegg Trio“

Freitag 16. September 19:45 h

Trioabend Abegg Trio

Ulrich Beetz, Violine,

Birgit Erichson, Violoncello,
Gerrit Zitterbart, Clavier

Schubert (op.100), Dvorák (op.90)

historische Flügel

Anonymus 1825, Bösendorfer 1882

„40 Jahre Abegg Trio“

Sonntag 18. September 11:15 h

Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

„Wir gehen ins Konzert“

Mittwoch 21. September 19:45 h

Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart

„Beethoven unter dem Mikroskop“

zum letzten Mal (Sonate E-Dur op.109)

Anonymus 1825, Steinweg 1898

Donnerstag 22. September 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

„Wiener Klassik“ *zum letzten Mal*

Walter 1795, Anonymus 1825

Konzert junger internationaler Preisträger

Freitag 23. September 19:45 h

Klavierabend Richard Schwennicke

Bach („Goldbergvariationen +“)

Steinweg 1898

Sonnabend 24. September 19:45 h

Duoabend Ole Hermann Huth, Violine, Darlén Bakke, Klavier

„Das Licht des Nordens“

Johan Halvorsen, David M. Johansen, Edvard Grieg

Steinweg 1898

Konzert junger internationaler Preisträger

Dienstag 27. September 19:45 h

Klavierabend Jarred Dunn, Kanada

Beethoven, Chopin, Liszt, Gorecki

Steinweg 1898

Donnerstag 29. September 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

„Das klingende Museum“ *zum letzten Mal*

Musik auf sechs historischen Flügeln

Sonnabend

24.9. 12:00 h

30 Minuten lang

„Musik zum Mittag“

5 € Einheitspreis

Historische Flügel von
Walter 1795, Dulcken 1815,
Anonymus 1825, Wornum
1845, Bösendorfer 1882,
Érard 1886 & Steinweg 1898

Clavier-Salon

Stumpfbiel 4

Karten:

**Notabene Burgstr. 33
Göttingen Tourismus e.V.
(Altes Rathaus)
Göttinger Tageblatt
www.reservix.de
Abendkasse**

www.clavier-salon-goettingen.de

Preise: 15 € Solo, 20 € Kammermusik, 10/5 € Kinderkonzerte, immer 10 €: Schüler & Studenten
Die Jugendkonzerte und die Konzerte junger internationaler Preisträger werden in Kooperation
mit dem Förderverein Clavier-Salon e.V. organisiert. Wir danken für diese Unterstützung!



Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle.

Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies sieben historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Das Abegg Trio muß in Göttingen eigentlich nicht mehr vorgestellt werden. In diesem Konzert spielen die drei Musiker in ihrem 40. Jahr der Zusammenarbeit Highlights der Kammermusik: von Schubert das große Trio in Es-Dur, von Dvorák das „Dumky-Trio. Der Clou; am ersten Abend erklingt der modernste Flügel im Clavier-Salon, am zweiten Abend können Sie historische Clavier-Klänge hören. Tipp: beide Konzerte besuchen und die Veränderung erleben.



Die Kinderkonzerte von Gerrit Zitterbart ermöglichen auch schon kleinen Zuhörern ab ca. 5 Jahren den Zugang zur klassischen Musik. Es darf gelacht, getanzt, gesungen und geklatscht werden!

Beethoven unter dem Mikroskop: in dieser Veranstaltungsreihe werden Werke genau analysiert und auch auf verschiedenen Instrumenten vorgetragen. In dieser Folge wird die Sonate E-Dur op.109 untersucht, ein Werk aus der Gruppe der letzten drei Sonaten im Spätstil des Komponisten.

Gerrit Zitterbart bringt in der „Wiener Klassik“ nicht nur die großen Komponisten dieser Zeit zum Erklingen, auch die Instrumente in diesem Konzert entstammen dieser so wichtigen klassischen Periode. Ein Hörerlebnis!

Richard Schwennicke spielt eines der größten Klavierwerke (eigentlich natürlich für Cembalo geschrieben), die Goldbergvariationen von Johann Sebastian Bach. Er spielt sie aber in einer bestechenden Neu-Interpretation, die Variationen werden unterbrochen durch kleine ganz moderne Klavierwerke, die Bach gleichsam diskutieren. Eine Hör-Provokation.

„Musik zum Mittag“: eine halbe Stunde Musik um 12 Uhr, Zeit zum Besinnen im Trubel des Wochenendes, Zeit für eine Entdeckungsreise in die Welt der klassischen Musik.

Darlén Bakke und Ole Hermann Huth aus Norwegen bringen ein Programm aus ihrer Heimat mit, das die seltene Gelegenheit gibt, norwegische Musik kennenzulernen. Ein Hörabenteuer im milden Licht des Nordens.

Jarred Dunn aus Kanada ist ein außergewöhnlicher Pianist mit einem Programm voller Entdeckungen. Erleben Sie diesen ausgezeichneten jungen Künstler mit sehr persönlichen Interpretationen.

Im klingenden Museum des Clavier-Salons werden einmal im Monat alle sieben Flügel gestimmt und aufgemacht: ein Vergleich der verschiedenen Stationen des Klavier-Baus von den ersten Wiener Instrumenten bis zum modernen Konzertflügel. In jedem Museums-Konzert spielt Gerrit Zitterbart ein neues Programm, Sie können also gar nicht oft genug vorbeischaun!

